



Hildesheimer SV e.V. – Goslarsche Landstr. 19 – 31135 Hildesheim

## Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 26.04.2019 des Hildesheimer Schachvereins von 1921 e.V.

Ort: Konferenzraum des Klinikum Hildesheim

### Tagesordnung

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der vorjährigen JHV
3. Rechenschaftsberichte und Entlastung des erweiterten Vorstands: Materialwart (R.Schmidt), Pressewart (F.Schmidt), Jugendwart (A.Hinze)
4. Rechenschaftsberichte und Entlastung des Vorstands: Schriftführer (M.Sommer), 2.Vors. (R. Schmoldt), Spielleiter (D.Ermel)
5. Haushaltsbericht (U.Engwicht, N.Rowohl, D.Schlotter) Abschluss 2018, Prüfung 2018, Entwurf 2019. Entlastung bzw. Billigung des Haushaltes bzw. der Planung
6. Bericht und Entlastung des Vorsitzenden (W.Freier)
7. Neuwahlen (2.Vorsitzender, Schriftführer, Materialwart, Pressewart, Kassenprüfer)
8. Antrag auf Satzungsänderung
9. Verschiedenes

### 1 Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Werner Freier eröffnet die Versammlung um 19:40Uhr. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

### 2 Genehmigung des Protokolls der vorjährigen JHV

Die Versammlung genehmigt das Vorjahresprotokoll ohne Änderungen mit einer Enthaltung.

### 3 Rechenschaftsberichte Materialwart, Pressewart, Jugendwart

Rechenschaftsbericht des Materialwartes: Roland Schmidt berichtet über den guten Zustand der beiden Schachrollcontainer und sieht aktuell keinen Beschaffungsbedarf. Roland wird von der Versammlung für seine hervorragende Arbeit gelobt.

Rechenschaftsbericht des Pressewartes: Entfällt wegen Abwesenheit. Werner Freier erläutert, dass der Pressewart im Grunde nichts zu tun hatte, da mittlerweile die Homepage das alleinige Pressemedium darstellt und die Berichte von den einzelnen Verantwortlichen direkt eingestellt werden.

Rechenschaftsbericht des Jugendwartes: Ana Hintze zieht ein außerordentlich positives Fazit. Wir haben aktuell 36 aktive Jugendliche im Verein. Bei lediglich 2 Abgängen konnten wir 14 neue Jugendliche dazugewinnen. Das Interesse am Schachtraining, sowie den diversen Schachveranstaltungen ist sehr hoch. Es wurde an den U12, U14 und U16 Landesmeisterschaften teilgenommen. Die U16 ist Sieger in der Landesklasse Süd geworden und spielt nun um den Aufstieg in die Jugendliga, welches die höchste jemals erreichte Klasse im Jugendbereich wäre.

Ana lobt die Zuverlässigkeit der Jugendlichen, gerade auch im Bereich der Jugendserien ist die Beteiligung sehr hoch. Das Konzept über die Schach AGs in den Schulen die Jugendlichen in den Verein zu kriegen geht auf. Ana bedankt sich bei den Jugendtrainerinnen und Trainern Doreen Jansen, Niklas Rowohl, Andre Wiege und Lobosch Hintze für ihre Zuverlässigkeit und die hervorragende Zusammenarbeit. Auch die gute Unterstützung der Eltern wird gelobt.

Andre Schano und Lobosch Hintze sind aktuell die stärksten Jugendlichen im Verein, wobei Lobosch in dieser Saison die Titel des Vereinsmeisters und des Stadtmeisters gewinnen konnte.

Der 1.Vorsitzende Werner lobt die Arbeit und den Einsatz von Ana und den Jugendtrainern ausdrücklich und weist auch auf die vielen, stets aktuellen Beiträge von Ana auf der Homepage hin. Er stellt der Jugendarbeit ein eigenes Budget in Aussicht.

Der Jugendwart, der Pressewart sowie der Materialwart werden mit jeweils einer Enthaltung von der Versammlung entlastet.

### 4 Rechenschaftsbericht Schriftwart, 2.Vorsitzender und Spielleiter

Rechenschaftsbericht des Schriftwartes: Entfällt wegen Abwesenheit. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde rechtzeitig auf die Homepage gestellt und unter TOP 2 genehmigt.

Rechenschaftsbericht des 2.Vorsitzenden: Rüdiger Schmoltdt blickt auf die Punktspielsaison der 6 Hildesheimer Mannschaften zurück und zieht trotz der aufgetretenen personellen Probleme eine positive Gesamtbilanz. Die 1.Mannschaft spielt in der Landesliga vorne mit, die 2.Mannschaft kann den Klassenerhalt in der Verbandsliga aus eigener Kraft schaffen und die 3.Mannschaft kann im letzten Punktspiel noch aus eigener Kraft den Aufstieg in die



Hildesheimer SV e.V. – Goslarsche Landstr. 19 – 31135 Hildesheim

Bezirksliga schaffen. Ebenso können die 4. und 5. Mannschaft aus eigener Kraft noch die Klasse halten und unsere Damenmannschaft hat sich in der Kreisklasse gut geschlagen. Für die kommende Saison sollen den einzelnen Mannschaften aber mehr Spieler direkt zugeordnet werden, damit sich jeder einzelne besser mit einer Mannschaft identifizieren kann und jede Mannschaft einen festen Stamm bekommt.

Rechenschaftsbericht des Spielleiters: Dirk Ermel berichtet über die diversen Meisterschaften die im Jahr 2018 stattgefunden haben und nennt die Sieger und Platzierten in den jeweiligen Wettbewerben. Im Einzelnen sind das folgende:

Turnier	Sieger	Zweiter	Dritter	Teilnehmer
Neujahrscup	D. Ermel	M. Raimann	W. Freier	19
Stadtmeisterschaft	D. Ermel	M. Sommer	D. Donath	30
960-Meisterschaft	H. Verhoef			11
Offene Blitzmeisterschaft	B. Hoffmann	D. Ermel	R. Schmoldt	21
Interne Blitzmeisterschaft	R. Schmoldt	D. Ermel	A. Hartmann	21
Vereinspokal Meisterturnier	D. Ermel	R. Schmoldt	A. Wiege	8
Vereinspokal Qualifikationsturnier	G. Karamik	M. Sommer	I. Lier	9
Vereinsmeisterschaft	D. Ermel	M. Sommer	N. Rowohl	22
Weihnachtsblitz	Sieger A M. Raimann	Sieger B Rogner	Sieger C D. Donath	28

Insgesamt zieht Dirk eine positive Bilanz was die Teilnehmerzahlen der Einzelnen Turniere angeht. Bei der 960-Meisterschaft hingegen könnten es etwas mehr sein und Dirk macht nochmal Werbung für diese Meisterschaft. Das Weihnachtsblitz hingegen erfreut sich hoher Beliebtheit und wird auch immer gern von Schachspieler anderer Vereine, insbesondere aus Gronau besucht.

Dirk bemängelt die gesunkene Zuverlässigkeit bzw. Spielmoral beim Vereinspokal und weist darauf hin, dass beim VP 2019 ein Reuegeld von 10 Euro eingeführt wird.

Außerdem wird es 2019 eine neue Turnierserie geben. Es soll in der Zeit von Juni bis November eine Grand Prix Serie mit Schnellschachturnieren geben. Diese werden jeweils mit 5 Runden Schweizer System und einer Bedenkzeit von 12 min + 5 sec pro Zug gespielt.

Werner lobt den unermüdlichen Einsatz von Dirk als Spielleiter. Auch dass alle Turniere immer mit mindestens einer „schwarzen Null“ abgeschlossen werden, wird positiv hervorgehoben.

Der Schriftwart, der 2.Vorsitzende sowie der Spielleiter werden mit jeweils einer Enthaltung von der Versammlung entlastet.

## 5 Haushaltsbericht, Abschluss 2018, Prüfung 2018, Entwurf 2019. Entlastung bzw. Billigung des Haushaltes bzw. der Planung

Uwe Engwicht legt die Haushaltszahlen für 2018 vor und listet die verschiedenen Einnahmen und Ausgaben auf. Insgesamt standen 18766,24 Euro Einnahmen 15841,96 Euro Ausgaben gegenüber. Das macht ein Gewinn von 2924,28 Euro im Berichtszeitraum 2018.

Die hohen Summen bei der Bilanz liegen in erster Linie daran, dass die Einnahmen und Ausgaben von über 7000 Euro der verschiedenen Schach-AG's über die Vereinskasse laufen. Der Gewinn rührt unter anderem daher, dass Gelder für die in 2018 geplanten, notwendigen Arbeiten an unserer Homepage noch nicht ausgegeben worden. Die größten Ausgabepositionen sind Zahlungen für den Schachverband, Miete für das Vereinslokal und für die Jugend. Der Verein ist finanziell auf einen sehr soliden Stand und die Prognose für 2019 ist eine schwarze Null.

Niklas Rowohl hat die Kasse geprüft, lobte die übersichtliche Kassenführung, hatte keine Beanstandungen und beantragte die Entlastung des Kassenswartes sowie der Kassenprüfer.

Der Kassenswart sowie die Kassenprüfer wurden mit 2 Enthaltungen von der Versammlung entlastet.

## 6 Bericht und Entlastung des Vorsitzenden

Der Vorsitzende Werner Freier beginnt seinen Bericht mit ein paar Statistiken zur Mitgliederentwicklung. Hierbei stellt er folgendes heraus:

- Die Gesamtentwicklung der Mitgliederzahlen ist sehr positiv
- Der Anstieg der Frauenquote und der Jugendlichen im Alter von 7-14 Jahren verdient besonderer Erwähnung und Anerkennung
- Der Verein hat mittlerweile fast so viele Jugendliche wie Erwachsene
- Hoher Anteil von Spielern im Alter zwischen 40 und 60 Jahren



Hildesheimer SV e.V. – Goslarsche Landstr. 19 – 31135 Hildesheim

Neue Spieler für den Verein könne man z.B. durch Ansprechen von Vereinslosen auf den unterschiedlichen Turnieren gewinnen.

Der Vereinsabend hingegen wird nicht so optimal genutzt wie es zu wünschen wäre. Hier herrscht oft gähnende Leere, wenn nicht gerade die Stadt- oder Vereinsmeisterschaften gespielt werden. Hier sind neue Ideen gefragt den Vereinsabend wieder attraktiver zu machen. Das neue Grand Prix Konzept von Dirk Ermel verspricht hier schon Besserung, aber auch zusätzliche Ideen wie z.B. auch mal ein Skat- oder Doppelkopfabend oder weitere Initiativen, wie sie in der Vergangenheit z.B. schon von Andre und Matthias Wiege veranstaltet worden, würden für eine Belebung des Spieleabends beitragen.

Das deutliche Plus in der Haushaltskasse betrachtet der Vorsitzende mit einem lachenden und einem weinenden Auge. Das Plus von über 2900 Euro gibt natürlich Spielraum für zukünftige Projekte und Investitionen, zeigt aber auch, dass im Berichtszeitraum zu wenig für die schachliche Förderung, wie z.B. Schachtrainer ausgegeben wurde. Ebenso müsse nun dringend die veraltete Infrastruktur der Homepage auf Vordermann gebracht werden, wofür nach ersten Schätzungen 1000 Euro in die Hand genommen werden müssen. Aus der Versammlung heraus wird hingegen die Übersichtlichkeit der Homepage und der Web-Auftritt des Vereins gerade im Hinblick auf anderen Schachvereine ausdrücklich gelobt. Der positive Außenauftritt des Vereins soll zukünftig durch Aktivitäten wie Facebook und Twitter erweitert werden um hierdurch weitere Zielgruppen anzusprechen.

Als Ausblick und Ziele spricht der Vorsitzende folgende Themen an:

- Beim Saisonschluss im Mongolia wird der Verein eine Runde spendieren
- Das Sommerfest wird für die Mitglieder vom Verein spendiert werden
- Der Jugendbereich soll ein eigenes Haushaltsbudget erhalten
- Für das 100jährige Vereinsjubiläum in 2021 soll ein Außerordentlicher Haushaltsposten geschaffen werden
- Außerdem soll ein Festausschuss gegründet werden, der drei Vorschläge für mögliche Feierlichkeiten bzw. Aktivitäten im Rahmen des Vereinsjubiläums ausarbeitet. Diese sollen dann dem Vorstand bis Ende 2019 vorgelegt werden. Der Vorstand wählt dann einen dieser Vorschläge aus und der Festausschuss sollte bei der Umsetzung unterstützend mitwirken.

Der 1.Vorsitzende wird bei einer Enthaltung von der Versammlung entlastet.

## 7 Neuwahlen (2.Vorsitzender, Schriftführer, Materialwart, Pressewart, Kassenprüfer)

2.Vorsitzender: Rüdiger Schmoldt wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Schriftführer: Matthias Wiege wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Materialwart: Roland Schmidt wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Pressewart: Daniel Bäcker wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

Kassenprüfer: Andre Wiege wird mit einer Enthaltung gewählt und nimmt die Wahl an.

## 8 Antrag auf Satzungsänderung

Der 1.Vorsitzende stellt den Antrag die Satzung dahingehend zu ändern, dass unter § 12 Absatz 2, wo die Mitglieder des erweiterten Vorstandes definiert sind, der Punkt „e) dem aus der Jugendgruppe gewählten Jugendsprecher“ zusätzlich aufgenommen wird.

Hintergrund des Antrags ist, dass der Verein mittlerweile fast so viele Jugendliche wie Erwachsene hat und diese durch die Aufnahme eines Jugendsprechers im erweiterten Vorstand angemessen repräsentiert werden sollen. Die Art und Weise, wie der Jugendsprecher gewählt werden soll damit die Satzungsänderung nicht angreifbar ist, führt zu angeregter Diskussion.

Der Vorsitzende stellt nun folgenden **Antrag:**

**Die Satzung wird unter § 12 Absatz 2 um den Punkt e) „dem Jugendsprecher“ ergänzt.**

**Der Antrag wird einstimmig angenommen.**

Ferner wird einstimmig beschlossen, dass der Jugendsprecher aus der Jugendgruppe vorgeschlagen wird und von der Vollversammlung in den ungeraden Jahren gewählt wird.

Der Jugendliche Nikita Keil wird aus der Jugendgruppe als Jugendsprecher vorgeschlagen und von der Versammlung einstimmig zum Jugendsprecher gewählt. Er nimmt die Wahl an und ist damit Mitglied im erweiterten Vorstand.

## 9 Verschiedenes

Unter dem Punkt verschiedenes werden folgende Themen erläutert bzw. beschlossen

- Der Verein strebt an sich um den Titel „TOP-Schachverein“ zu bewerben.
- Spieler dürfen nur an Turnieren des Hildesheimer SV teilnehmen, wenn sie gegenüber dem Verein keine Schulden haben
- In der kommenden Punktspielsaison wird angestrebt möglichst keine offenen Bretter zu haben. Um diesem Ziel nahe zu kommen soll bei der Zusammenstellung der



Hildesheimer SV e.V. – Goslarsche Landstr. 19 – 31135 Hildesheim

einzelnen Mannschaften darauf geachtet werden, dass sich spielwillige Spieler einmal aktiv zurückmelden müssen, dass die Zugehörigkeit eines Spielers zu einer Mannschaft klar festgelegt wird und dass die Zuverlässigkeit eines Spielers vor DWZ geht. Details dazu sollen dann in der Mannschaftszusammenstellung festgelegt werden.

- Für die 100-Jahr Feier wird über einen Außerordentlicher Haushaltsposten abgestimmt. Vorgeschlagen werden folgende Summen: 2000,- Euro, 2500,- Euro. 3000,- Euro. Bei der Abstimmung erhält der Vorschlag 3000,- Euro mit 6 Stimmen die Mehrheit der Vollversammlung. Damit wird dieser Haushaltsposten beschlossen.
- Ein Festausschuss für die Vorbereitungen zur 100-Jahr Feier wird gegründet. Die Zusammensetzung beruht aus den freiwilligen Meldungen aus der Vollversammlung und besteht aus den folgenden Mitgliedern: Dirk Ermel, Karl-Ulrich Gutschke, Dieter Donath, Andre Wiege und Matthias Wiege.

Der Vorsitzende Werner Freier dankt den neu gegründeten Festausschuss für ihre Bereitschaft und beendet um 22:36 Uhr die Versammlung.

Schriftführer

Versammlungsleiter

Matthias Wiege

Werner Freier